

A12

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz nach DIN ISO 45001

Die neue Norm und deren Auswirkungen

Die Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Arbeits- und Gesundheitsschutzes ist Inhalt der ISO 45001. Analog zu anderen aktuellen Normen orientiert sich auch die ISO 45001 an der sogenannten High Level Structure. Der Anwendungsbereich der Norm findet für alle Unternehmen Geltung.

Ziel der neuen Norm ist u.a. eine fortlaufende Verbesserung von Organisationen mittels des PDCA-Modells und die Verminderung von Arbeits- und Gesundheitsrisiken.

Zur ISO 45001:2018 kann eine Zertifizierung angestrebt werden. Eine Organisation, die bereits nach OHSAS 18001 zertifiziert wurde, kann nach Ablauffrist eine Umzertifizierung vornehmen, bei welcher die inhaltlichen Lücken zwischen den beiden Normen geschlossen werden nachdem die Akkreditierungsregelungen von der DAkkS festgelegt wurden. Es gilt eine Frist von 36 Monaten.

Die Umstellung („Migration“) der Akkreditierungen von BS OHSAS 18001 auf ISO 45001 erfolgt gemäß IAF MD 21:2018 anhand einer umfassenden Dokumentenprüfung. Ein erfolgreich absolviertes Witnessaudit ISO 45001 muss innerhalb von maximal sechs Monaten nach der Bescheidung der Umstellung erfolgen (Auflage im Akkreditierungsbescheid).

Die neue ISO 45001 verlangt explizit, nicht nur die festangestellten Beschäftigten des Unternehmens in die Maßnahmen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz einzubinden, sondern auch externe Mitarbeiter, die unter der Verantwortung und Steuerung der Organisation arbeiten, wie Subunternehmer, Fremdfirmen, Leiharbeitnehmer, Lieferanten, etc.

Zielgruppe

Führungskräfte, Fachkräfte mit Berufserfahrung aus den Bereichen Arbeitssicherheit, Umweltschutz und Qualitätsmanagement, Fachkräfte für Arbeitssicherheit.

Grundkenntnisse der DIN ISO 9001:2015 und der DIN ISO 19011:2018 werden vorausgesetzt.

Lehrgangsinhalte

- Einführung in das Thema Managementsysteme für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Gesetzliche und berufsgenossenschaftliche Vorschriften
- Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse innerhalb der betrieblichen Organisation
- Aufbau und Inhalt des internationalen Standards DIN ISO 45001
- Interpretation der Anforderungen
- Identifizierung und Bewertung von Gefährdungen
- Planung und Umsetzung von Maßnahmen
- Dokumentation
- Gestaltung und kontinuierliche Verbesserung des betrieblichen Arbeitsschutz- Managementsystems
- ISO/IEC TS 17021:2018 Auditierung und Zertifizierung
- Ablauf einer erfolgreichen Zertifizierung

Lehrgangziel

In diesem Seminar wird Ihnen das notwendige Wissen vermittelt, ein Arbeitsschutzmanagementsystem in Ihrem Betrieb einzuführen und zu begleiten, indem Sie die Forderungen der ISO 45001 erfüllen. Ziel ist, die Zahl der arbeitsbedingten Verletzungen und Erkrankungen zu senken, sowie die Gesundheit der Beschäftigten zu schützen.

Dauer und Termine

Tagesseminar in Mülheim an der Ruhr
25.02.2019
16.05.2019
05.06.2019

Abschluss

Teilnahmezertifikat

Kosten

410,00 Euro inkl. Seminarunterlagen
Die Lehrgänge sind steuerfrei nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG.